



Mehr
Generationen
Haus

FBS / MGH Coesfeld, Marienring 27, 48653 Coesfeld

An die
Stadtverwaltung Coesfeld
Fachbereich Jugend, Familie, Senioren
und Soziales
Bernhard-von-Galen-Str. 10

48653 Coesfeld

Coesfeld, 28.02.2014

Antrag: Trägerschaft „Ehrenamtliche Familienbegleiter“

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem das Projekt „wellcome“ in Coesfeld erfolgreich etabliert ist, möchten wir als Familienbildungsstätte und Mehrgenerationenhaus gerne ergänzend dazu die Trägerschaft des Nachfolgeprojektes „Ehrenamtliche Familienpaten“ übernehmen.

Die **Ziele des Projektes** wie z.B. Entlastung, Stärkung und Stabilisierung von Familien, Förderung der Bindung, Aufbau von Netzwerken sind **in unserer Arbeit verankert und gehören zu den Grundsätzen unserer Arbeit**. Mit über 200 Referenten realisieren wir ein umfangreiches und professionelles Angebot zur Erwachsenen- und Familienbildung. Wir sind ausgezeichnet durch das „Gütesiegel Weiterbildung“, das Qualitätssiegel „Familienfreundlicher Mittelstand“, das Gütesiegel zur „Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen“ und das Prädikat „wertvoll“ der Landesarbeitsgemeinschaft Katholische Erwachsenen- und Familienbildung“

Durch die Einführung und Organisation von „wellcome“ haben wir große Erfahrung in diesem Bereich. Mit 36 aktiven ehrenamtlichen Mitarbeitern im Jahr 2013 haben wir die meisten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen für „wellcome“ in ganz NRW. An unserem Standort wurden 38 Familien betreut mit insgesamt 1420 Stunden. Zusätzlich fanden 132 Beratungen ohne weiterführenden „wellcome-Einsatz“ statt, wobei die Familien an entsprechende andere Stellen/Standorte weiter geleitet wurden.

Da Familien mit kleinen Kindern durch viele Angebote in unser Haus kommen (Elternschule, Tagespflege, Cafe la mama, Vorträge für Eltern, Spiel- und Krabbelgruppen ist das Projekt bei uns gut angesiedelt. Durch die enge Kooperation mit Familienzentren, Kindergärten und Tagespflege **besteht ein gutes Netzwerk**, das von der Koordinatorin und den Eltern genutzt werden kann. Das Ziel **„Begleitung und Vermittlung von Familien zu Angeboten“** kann leicht umgesetzt werden.

Marienring 27

Leiterin

48653 Coesfeld

Fon 02541 9492-0

IBAN DE 41 4015453000 59005678

Fax 02541 949299

fbs-coesfeld@bistum-muenster.de

www.fbs-coesfeld.de U. Wißmann

Die Projekte „wellcome“ und „Familienpate“ können vernetzt miteinander arbeiten und es werden **Synergieeffekte** entstehen. Schon vorhandene Strukturen können genutzt werden. Folgende Vorteile sehen wir:

- vorhandene Strukturen von „wellcome“ können genutzt werden
- gleiche Formulare, Dokumentationsvorlagen und Arbeitsmaterialien für die Koordinatorinnen können genutzt werden
- vergleichbare/ gleiche Unterlagen für Ehrenamtliche und Eltern
- zwei Koordinatorinnen, die sich ergänzen, kooperieren und vertreten am gleichen Standort
- **Datenschutz** lässt sich einfacher regeln, da alles über eine Institution abgewickelt wird
- gemeinsame **räumliche Ressourcen** (Büro, Seminarräume für Fortbildungen,...)
- **gemeinsame Qualifizierungen und Fortbildungen** für Ehrenamtliche von wellcome und Familienpaten
Die „wellcome Engel“ haben die Möglichkeit an allen geeigneten Fortbildungen und Seminaren der FBS teilzunehmen, das kann auch für die Ehrenamtlichen Familienpaten gelten.
- **vertrautes** Umfeld für die Eltern und Ehrenamtlichen
- **eine „Anlaufstelle“** für Eltern und Ehrenamtliche von beiden Projekten
- durch die Elternschule, Kooperation mit Familienzentren, Kidix-Eltern-Kind-Gruppen, das Elternforum mit vielen Vorträgen, der Fachstelle Kindertagespflege und wellcome finden die Teilnehmer des Projektes **ergänzende Angebote in unserem Haus**
- die Honorarkraft für das Projekt findet ein Netzwerk von Angeboten und **Kolleginnen** die unterstützend wirken

Da das Projekt zunächst etabliert werden sollte, würden wir ebenso wie bei wellcome eine Honorarkraft mit mindestens 5 Wochenstunden (20 € Honorar pro Stunde) benötigen. Zusätzlich müssten Fahrtkosten, Qualifikation und Fortbildung finanziert werden. Hinzu kommt ein Sachkostenzuschlag von 20 % und ein Verwaltungsgemeinkostenzuschlag von 10 %.
Diese Kosten müssen gedeckt werden. Gerne bemühen wir uns um zusätzliches Sponsoring.

Über eine Zusage für die Übernahme der Trägerschaft für dieses Projekt würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Wißmann, Leiterin